

Apostel Otten besuchte die Gemeinde Bergheim

Große Vorfreude herrschte in der Gemeinde Bergheim auf den Besuch von Apostel Otten am Sonntag, den 9. August 2026. Auch ein Teil der Gemeinde Dormagen war eingeladen, weil eine Frau aus ihrer Gemeinde die Gabe des Heiligen Geistes durch Handauflegung des Apostels empfing

Als Grundlage des Gottesdienstes verwendete Apostel Otten Markus 6, aus Vers 50 und 51 *„Aber sogleich redete er mit ihnen und sprach zu ihnen: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht! Und er stieg zu ihnen ins Boot, und der Wind legte sich.“*

Nach dem Chorvortrag „Meine Seele ist stille zu Gott“ beschrieb der Apostel Stille als ein großartiges Gefühl in unserer Seele, das viel tiefer und weitergehender ist als nur eine Beruhigung. Sie wird immer stärker je mehr wir verinnerlicht haben, dass wir Gott und Jesus Christus in allen Situationen völlig vertrauen können.

Vorausgehend zum verlesenen Textwort ist die Speisung der 5000 beschrieben. Nach einem anstrengenden Tag ging Jesus auf einen Berg, um zu beten und schickte seine Jünger mit dem Boot über den See Genezareth voraus ans andere Ufer nach Bethsaida. Unterwegs erlebten sie Nacht, Gegenwind und kein Weiterkommen trotz kräftigem Rudern.

In solche Situationen kommen auch wir in unserem Leben:

- Manchmal werden wir in einer Nacht wach, beginnen zu grübeln und erleben, dass solche Gedanken immer eine schlechte Beraterin sind.
- Auch wir erleben manchmal Gegenwind von außen, wenn wir z.B. auf unseren festen Glauben an die Wiederkunft Christi von innen, oder auch von innen aus uns selbst heraus, weil wir vielleicht mit unserem Leben nicht zufrieden sind.
- Augenblicke, wo unsere Kraft nicht mehr zum Glauben und Vertrauen reicht, haben wir alle sicher auch schon erlebt. Jesus weiß das und lässt uns nicht allein.

Damals merkte Jesus, was im Boot vor sich geht. Er kommt ***so****gleich* zu seinen Jüngern. Sie haben ihn nicht erwartet, erschrecken, denken zunächst es sei ein Gesenst. Aber er steigt zu

ihnen ins Boot und offenbart sich ihnen mit den Worten ***Ich bins!***“ Augenblicklich legte sich der Wind und es kam Stille in ihre Herzen zurück.

Das Boot ist das Bild der Gemeinde. Jesus ist auch heute in seiner Gemeinde. „Ich bin’s!, das ist auch heute seine Selbstoffenbarung. Er hat uns im Blick, ihm entgeht nichts, auch wenn wir uns einmal alleingelassen vorkommen. Auf ihn können wir absolut vertrauen!

Bischof Sommer und Bezirksevangelist Mantik wurden vom Apostel zu Predigtbeiträgen an den Altar gerufen.

Nach der Sündenvergebung, Spendung der Gabe des Heiligen Geistes und Abendmahlsfeier beendete der Apostel den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

10. August 2026

Text: Alfred Krempf

Fotos: Uwe Hopp









